



MÜNCHEN LERNT

gemeinsam
nachhaltig
zukunftsfähig

Liebe Leser*innen,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und ich wünsche Ihnen, dass 2021 - trotz der andauernden Corona-Pandemie und Wetterkatastrophen der letzten Monate - erholsam und besinnlich für Sie ausklingt.

Vom 28. Oktober bis einschließlich 13. November tagte die 26. Weltklimakonferenz im schottischen Glasgow. Am Ziel aus dem Pariser Klima-Abkommen, die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen, wird weiterhin festgehalten und nach langem Ringen enthält die Abschlusserklärung nun auch einen Passus zur Abkehr von Kohle und Verbrennungsmotoren. Weiterhin gilt: Um das 1,5 Grad Ziel zu erreichen, müssen den politischen Zusagen auch rasch Handlungen folgen.

Die Frage, ob es gelingt, die Treibhausgasemissionen entscheidend und konform mit den Pariser Klimazielen zu reduzieren, wird vor allem auf kommunaler Ebene beantwortet. In München haben wir in diesem Jahr bereits wegweisende Klimaschutzbeschlüsse gefasst. Neuerdings haben wir außerdem einen Klimarat.

Natürlich ist Klimaschutz aber auch eine Aufgabe von nationaler Tragweite und es braucht folglich entsprechende rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen auf Bundesebene. Unsere neue Bundesregierung bezeichnet den Kampf gegen die Klimakrise als „Menschheitsaufgabe“. In ihrem Koalitionsvertrag deklarieren SPD, Grüne und FDP die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) als Richtschnur ihrer Politik und bekennen sich dazu, den Nationalen Aktionsplan zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (NAP-BNE) in allen Bildungsphasen und -bereichen bundesweit zu verankern und deutlich zu stärken. Ich freue mich über dieses Bekenntnis zu einem ambitionierteren Einsatz für Klimaneutralität und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Auch in München möchten wir mutig und entschlossen einen Schritt weiter gehen: im Herbst 2022 soll unsere BNE-Konzeption „BNE VISION 2030“ vom Stadtrat verabschiedet werden und das Fundament zur nachhaltigen und strukturellen Verankerung von BNE in München bilden.

Kommen Sie gut in das neue Jahr und bleiben Sie gesund!

Katrin Habenschaden
2. Bürgermeisterin



In dieser Ausgabe erwartet Sie:

- **AKTUELLES**
 - 1. Sitzung Klimarat
 - Rückblick: Public Climate School
 - Nachhaltigkeitspreis 2021
 - Klimakoffer der LMU
 - Berufsbegleitende Weiterbildung Umweltbildung/BNE
 - Herbstkonferenz des BNE-Kompetenzzentrums
 - youpaN sucht neue Mitglieder
 - Schulwettbewerb "alle für EINE WELT für alle"
 - Schulwettbewerb „Echt kuh-!“
 - Nachhaltigkeits-Leitfaden für Handwerksbetriebe
 - UNESCO-Japan-Prize 2021
- **SCHWERPUNKT "BNE VISION 2030"**
- **IM FOKUS - AKTEUR*INNEN & PROJEKTE**
 - Deutsches Museum
 - Orte des Wandels
- **TERMINE / VERANSTALTUNGSHINWEISE**



AKTUELLES

1. Sitzung Klimarat

Im Juli 2021 hat der Münchner Stadtrat beschlossen, einen 15-köpfigen Klimarat einzurichten. Dieser soll Stadtrat und Stadtverwaltung auf dem Weg zur Klimaneutralität bis 2035 kritisch-

konstruktiv beraten. Neben Mitgliedern aus Politik und Verwaltung sind auch Vertreter*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft im Klimarat vertreten.

Am 19. November fand die [erste konstituierende Sitzung des Klimarats](#) statt. In der Sitzung, die Corona-bedingt digital abgehalten wurde, wurden die Geschäftsordnung sowie das weitere Vorgehen für die nächsten Wochen diskutiert.

Rückblick: Public Climate School

Ende November fand die 5. Public Climate School statt. Initiiert von Students for Future wurden Studierende und Lehrende dazu aufgerufen, sich innerhalb und außerhalb der Vorlesungen mit dem Zusammenhang ihres Fachbereichs zur Klimakrise zu beschäftigen.

Über 100 Vorlesungen, Vorträge und Workshops von Werkstofftechnik bis Theaterwissenschaften kamen so zusammen und boten ein breites Programm, das hochschulübergreifend Studierende erreichen konnte.

Die Public Climate School findet jedes Semester und bundesweit statt und bietet in Zusammenarbeit mit anderen Städten auch einen interaktiven Livestream an. Teil davon ist auch ein eigenes Schulprogramm, bei dem Fragestellungen zur Klimakrise zielgruppengerecht behandelt werden. Die Aufzeichnungen davon sind auch im Nachhinein noch verfügbar.

Webseite für München: <https://studentsforfuture-muc.de/#pcs>

Bundesweite Initiative: <https://publicclimateschool.de>

Die nächste Public Climate School vom 16.-20. Mai 2022 ist bereits in Vorbereitung.

Nachhaltigkeitspreis 2021

Im Rahmen des [Nachhaltigkeitspreises 2021](#) erhalten in diesem Jahr vier Arbeiten eine Auszeichnung und Preisgelder zwischen 500 Euro und 1.500 Euro. Mit dem Nachhaltigkeitspreis werden herausragende wissenschaftliche Abschlussarbeiten prämiert, die an Münchner Hochschulen entstanden sind. Ziel des Preises ist die Ermutigung von Nachwuchswissenschaftler*innen, sich mit dem komplexen, interdisziplinären Thema Nachhaltigkeit zu befassen. Die Selbach-Umwelt-Stiftung stiftet die Mittel für die Preisträger*innen beste Bachelorarbeit, beste Masterarbeit und beste Dissertation. Der "Sonderpreis BNE" wird in diesem Rahmen zum ersten Mal vergeben. Das Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro wird dafür vom Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) gestiftet.

Klimakoffer der LMU

Es ist soweit: Der [Klimakoffer](#) des Projekts "[Klimawandel: verstehen und handeln](#)" kann nun bestellt werden. Mit den Experimenten des Klimakoffers können wissenschaftliche Hintergründe und Folgen des Klimawandels für Schüler*innen experimentell erfahrbar gemacht werden. Mit relativ einfachen Aufbauten können verschiedene naturwissenschaftliche Zusammenhänge in Experimenten untersucht werden: von der Absorption von Wärmestrahlung durch CO₂, über den Albedo-Effekt, bis hin zur Versauerung der Meere. Der Klimakoffer kann [online bestellt](#) werden. Eine Auslieferung in großer Stückzahl wird ab Mitte Januar 2022 möglich sein.

Berufsbegleitende Weiterbildung Umweltbildung/BNE

Im April 2022 startet der 13. Kurs der Berufsbegleitenden Weiterbildung Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die berufsbegleitende Weiterbildung richtet sich u.a. an Mitarbeiter*innen von Bildungseinrichtungen, freiberuflich Tätige und Multiplikator*innen in Kommunen, Museen, Landratsämtern oder Betrieben.

Bildung für nachhaltige Entwicklung als Beitrag zum Wandel in eine zukunftsfähige Gesellschaft ist eine Querschnittsaufgabe, die ein breites Kompetenzprofil erfordert: vernetztes Denken, globale Perspektiven, Methodenvielfalt, Medienkompetenz, Projektorientierung, zielgruppen- und milieuspezifische Ansprache.

Die berufsbegleitende Weiterbildung wird im [Qualitätssiegel Umweltbildung.Bayern](#) als pädagogische Zusatzqualifizierung (Pflichtanforderung im Bereich Personal) anerkannt. Sie wird vom Trägerverbund des Ökoprotjekt MobilSpiel e.V., des Ökologische Akademie e.V. in Linden und dem Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck, KJR München-Land angeboten. Ein digitaler Info-Abend findet am 2.2.2022 von 17:00 bis 20:00 Uhr statt. Anmeldung hierzu per E-Mail an a.schlehufer@kjr-ml.de.

Vertiefende Informationen zur Weiterbildung finden Sie unter: <https://www.oekoprojekt-mobilspiel.de/weiterbildung/bne>.

Herbstkonferenz des BNE-Kompetenzzentrums

Unter dem Motto „Zukunft im Blick“ hat Anfang November die Herbstkonferenz des BNE-Kompetenzzentrums BiNaKom stattgefunden. In Vorträgen, Diskussionen und Workshops skizzierten die Teilnehmer*innen aktuelle Herausforderungen rund um BNE in kommunalen Bildungslandschaften und erarbeiteten gemeinsam Lösungsansätze. Als Vertreter der Landeshauptstadt München nahm Wolfgang Brehmer, Leiter der Stabsstelle Kommunales Bildungsmanagement (RBS-PI-ZKB-STAB) teil. Er sprach über die Rolle der Verwaltung im Rahmen der Verankerung einer Bildung für nachhaltige Entwicklung und berichtete von der in Erarbeitung befindlichen BNE-Konzeption "BNE VISION 2030".

youpaN sucht neue Mitglieder

Seit 2017 bilden 30 Jugendliche zwischen 16 und 27 Jahren das [Jugendforum youpaN](#). Mit seinen Forderungen und Ideen trägt es zur Umsetzung des Nationalen Aktionsplans BNE (NAP-BNE) bei. Das Forum beteiligt sich beispielsweise an politischen Diskussionen und Gremien und organisiert die Jugendkonferenz [youcoN](#). Aktuell werden deutschlandweit junge Menschen gesucht, die sich ebenfalls für eine nachhaltige Bildung interessieren und die Zukunft im youpaN mitgestalten möchten. Interessent*innen können sich bis zum 3. Januar 2022 ganz einfach [online bewerben](#).

Schulwettbewerb „alle für EINE WELT für alle“

Der [Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik](#) ruft Schüler*innen aller Klassenstufen, Schulformen und -fächer auf, sich mit entwicklungspolitischen Themen auseinanderzusetzen und eigene Projekte und Handlungsideen hierzu zu entwickeln. Ob Texte, Fotos, Filme, Kunstwerke, Theater- oder Musikstücke, Plakate oder digitale Arbeiten – der Wettbewerbsbeitrag kann in jeder denkbaren Form eingereicht werden. Die Erarbeitung eines Wettbewerbsbeitrags ist in jedem Schulfach möglich, gerne auch fächerübergreifend. Auch Beiträge, die in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit außerschulischen Akteur*innen oder einer Schule oder Initiative in einem Land des Globalen Südens entstanden sind, sind willkommen. Es warten attraktive Preise im Gesamtwert von mehr als 50.000 Euro. Einsendeschluss ist der 9. März 2022.

Schulwettbewerb "Echt kuh-!!"

Im Schuljahr 2021/22 dreht sich beim [Schulwettbewerb "Echt kuh-!!"](#) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) alles um Hülsenfrüchte. Unter dem Motto "Kichern Erbsen? Nicht die Bohne! – Starke Eiweißhelden" werden Kinder und Jugendliche angeregt, die Zusammenhänge von nachhaltiger Landwirtschaft und umweltgerechter Ernährung zu entdecken und zu verstehen. Der Wettbewerb richtet sich an Kinder und Jugendliche der 3. bis 10. Klasse. Zu gewinnen gibt es u.a. Preisgelder bis zu 1.200 Euro, Forschungspreise bis zu 1.200 Euro für besonders inhaltsstarke Beiträge und Schulpreise bis zu 2.000 Euro für herausragende Projekte von Großgruppen. Einsendeschluss ist am 14. April 2022.

Nachhaltigkeits-Leitfaden für Handwerksbetriebe

Der Nachhaltigkeits-Leitfaden des Projekts „[HANDWERKhochN – Nachhaltigkeit in Handwerksbetrieben stärken!](#)“ ist nun erhältlich. Das kostenlose Nachschlagewerk ermöglicht einen umfangreichen Einblick in das Themenfeld des zukunftsfähigen Wirtschaftens sowie in die Nachhaltigkeitsberichterstattung. Damit unterstützt der [Nachhaltigkeits-Leitfaden](#) auch den Bereich der Beruflichen Bildung für mehr BNE in handwerklichen Betrieben.

UNESCO-Japan-Preis 2021

Am 19. November 2021 wurde der [UNESCO-Japan-Preis](#) 2021 für Bildung für nachhaltige Entwicklung verliehen. Im Vorfeld wurden 113 Projekte von 54 Mitgliedsstaaten und acht Partnerorganisationen der UNESCO nominiert. Drei Preisträger*innen erhielten den mit 50.000 US-Dollar dotierten Preis, um ihre BNE-Maßnahmen zu erweitern und zu vertiefen: World Vision Ghana (Ghana), das Media Development Center der Birzeit Universität (Palästina) und die Kusi Kawsay Schule (Peru). Hauptauswahlkriterien waren das Potenzial der Projekte hinsichtlich Transformation, Innovation sowie die Fähigkeit, die drei Dimensionen von Nachhaltigkeit (ökonomisch, sozial und ökologisch) zu erfassen.

BNE VISION 2030



MÜNCHEN LERNT

gemeinsam
nachhaltig
zukunftsfähig

SCHWERPUNKT „BNE VISION 2030“

Der Münchner Stadtrat hat im November 2018 das Referat für Bildung und Sport (RBS) und das Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) beauftragt, bis 2022 eine BNE-Konzeption für München zu erarbeiten ([zur Beschlussvorlage](#)). Die Erarbeitung erfolgt gemeinsam mit weiteren städtischen Referaten, Münchner BNE-Akteur*innen sowie Pädagog*innen.

Beiträge zum BNE-Handlungsprogramm

Es geht ans Eingemachte: Die Projektleitung hat sich in den vergangenen Wochen intensiv mit den Beiträgen der Bildungsbereiche zum BNE-Handlungsprogramm auseinandergesetzt. Die Ausformulierung der Ziele und Maßnahmen wurden überprüft, Strukturen angeglichen und Querverbindungen innerhalb der sieben Bildungsbereiche und der drei Schwerpunktthemen herausgearbeitet. Alle Maßnahmenblätter (insgesamt sind es über 400) wurden einzeln gesichtet und abgeglichen, um inhaltliche Doppelungen in den Maßnahmenvorschlägen zu identifizieren und, wo möglich, Synergien zu nutzen. In einem weiteren Schritt wurden die, für die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen benötigten, Ressourcen berechnet und in einer Finanzierungsübersicht festgehalten.

Nächste Schritte

Nächste Schritte sind eine Informationsveranstaltung für die Leitungsebene der Stadtverwaltung sowie ein Austausch mit der bayerischen Landesebene, um Maßnahmen, deren Umsetzung nicht in der Zuständigkeit der LHM liegen (sog. Empfehlungen), vorzustellen und zu beraten.

Auf <https://www.pi-muenchen.de/bnevision2030> finden Sie alle Hintergründe zum Konzeptionsprozess sowie die Dokumentationen bisheriger Veranstaltungen.



IM FOKUS - AKTEUR*INNEN & PROJEKTE



Deutsches Museum

Gründungsjahr

1903

Unsere Ziele

Als Anstalt des öffentlichen Rechts steht das Deutsche Museum unter Schutz und Aufsicht der Bay. Staatsregierung. Sein Zweck: Bildung, Wissenschaft und Forschung. Wir haben zum Ziel, Naturwissenschaft und Technik erlebbar zu machen und Menschen dafür zu begeistern, die Zukunft mitzugestalten.

Was wir machen

Zum Deutschen Museum gehören nicht nur die Ausstellungen an den fünf verschiedenen Standorten, sondern auch eine Bibliothek, ein Archiv, ein Verlag, eigene Werkstätten, das Forschungsinstitut mit z.B. dem Rachel Carson Center für Umwelt und Gesellschaft, das Kerschensteiner Kolleg und nicht zuletzt die riesige wertvolle Sammlung.

Kontakt

[Webseite Bildungsangebote](#), [Newsletter für Lehrkräfte und Bildungseinrichtungen](#), E-Mail: scl@deutsches-museum.de, Tel.: 089/2179289

Fragen an das Deutsche Museum

1. Welche Rolle spielt BNE im Deutschen Museum ganz konkret?

Das Thema spielt nicht nur in der Bildungs- oder auch in der Forschungsabteilung eine Rolle, sondern ganz augenscheinlich in unseren Ausstellungen, wie z.B. auch in der neuen Dauerausstellung „Landwirtschaft und Ernährung“, die im nächsten Jahr eröffnet wird. Hier werden viele Fragen gestellt, die ganz eng an BNE anknüpfen. Wie können wir in Zukunft gesund satt werden ohne dass wir unsere Gesundheit oder die des Planeten zerstören? Die Ausstellung betrachtet drei Perspektiven: die der Landwirt*innen, die der Konsument*innen sowie die von Tier/ Umwelt. Die Besucher*innen der Ausstellung sollen zum Nachdenken angeregt werden.

2. Wer sollte mit Euch Kontakt aufnehmen und wie?

Alle Bürger*innen der Stadt München, aber auch alle Interessierten weltweit. Darüber hinaus freuen wir uns natürlich über Kooperationen. Aktuell beschäftigt sich unser im Aufbau befindendes Science Communication Lab (SCL) mit dem Thema „Planetary Health“. E-Mail: scl@deutsches-museum.de



Orte des Wandels

Ein Projekt von Commit München e.V.

Projektzeitraum

Seit 2015

Unsere Ziele

Eine gesamtgesellschaftliche Veränderung für eine gerechte Welt.

Was wir machen

Die Welt ist voller Möglichkeiten, deshalb laden wir mit unseren alternativen Stadtpaziergängen (einem Bildungsangebot aus Workshop, Stadtführung und Gesprächsrunden) dazu ein, Menschen, Räume und Initiativen kennenzulernen, die unterschiedliche Ansätze für ein nachhaltiges München (vor)leben.

Kontakt

E-Mail: ortedeswandels@posteo.de, Webseite: <https://www.ortedeswandels.de/>

Fragen an "Orte des Wandels"

1. Wie kam es zum Projekt?

Das Projekt ist 2015 im Rahmen der Kampagne „München fairwandeln“ des Nord Süd Forum München e.V. entstanden.

2. Wo lagen die Herausforderungen bei der Umsetzung des Projekts?

Die Herausforderung, eine gute Balance zwischen unserem (Bildungs-)Verständnis, unseren Visionen und Kapazitäten zu finden, begleitet uns ständig. Wir sehen darin aber auch die Chance, unser Angebot immer wieder zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

3. Was versteht ihr unter Nachhaltigkeit und BNE?

Nachhaltigkeit heißt für uns nicht auf Kosten der Umwelt, anderer und zukünftiger Menschen zu leben. Mit kritisch-emanzipatorischen Bildungsangeboten machen wir uns auf den Weg dorthin und motivieren Menschen, selbst aktiv zu werden.

4. Mit welchen SDGs beschäftigt sich das Programm insbesondere?

Mit unserem Projekt knüpfen wir insbesondere an die SDGs 4, 11 und 12 an.

5. Was ist eure BNE-Vision 2030 für die Stadt?

Ein an ökologischen und sozialen Kriterien ausgerichteter Paradigmenwechsel, bei dem die Initiativen und Orte des Wandels keine Alternativen sondern die Normalität sind.



TERMINE / VERANSTALTUNGSHINWEISE

15.11.2021 bis 7.3.2022

[Online-Fortbildungsreihe "Nachhaltigkeit braucht Ziele! Wir bringen die SDGs gemeinsam in die Schule!"](#)

2.2.2022, 17:00 - 20:00 Uhr

[Digitaler Infoabend zum 13. Kurs der Berufsbegleitenden Weiterbildung Umweltbildung/BNE](#)

**Schöne und erholsame Feiertage
sowie einen guten Start ins das neue Jahr**

wünscht Ihnen das Redaktionsteam von München lernt Nachhaltigkeit

Lila Schulz & Markus Mitterer

Copyright © 2021 Landeshauptstadt München
Alle Rechte vorbehalten.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Newsletter?
Schreiben Sie uns: bne.rbs@muenchen.de

Herausgeberin:
Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport
Pädagogisches Institut - Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement
Bayerstraße 28, 80335 München
www.pi-muenchen.de/bne

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie unseren Newsletter abonniert haben.
Hier können Sie den Newsletter abbestellen: online.muenchen.de/newsletter/

